



## Bonner Adaptionen- und Nachsorgezentrum **AUSWEG**

Kaiserstraße 77

53113 Bonn

Telefon: 0228 / 9 14 92-0, Fax: 0228 / 9 14 92-25

[www.adaption-ausweg.de](http://www.adaption-ausweg.de)



Das Team

## Wir stellen uns vor

Das Bonner Adoptions- und Nachsorgezentrum **Ausweg** ist eine Einrichtung der medizinischen Rehabilitation und bietet (teil-)stationäre Adoptionsbehandlungen sowie weiterführende ambulante Hilfen für erwachsene Frauen und Männer mit Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenabhängigkeit nach einer abgeschlossenen Entwöhnungsbehandlung an. Weitere psychische und körperliche Erkrankungen werden im Rahmen der Behandlung berücksichtigt.

Unsere Rehabilitanden werden durch ein multidisziplinäres Team professionell begleitet.

Der federführende Leistungsträger ist die Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation der DRV Rheinland. Eine Belegung durch andere Rentenversicherungen, durch gesetzliche oder private Krankenkassen oder auch (überörtliche) Sozialhilfeträger ist regulär möglich.

Alle Prozesse unserer Einrichtung unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem, welches nach FVS/DE-GEMED und DIN ISO 9001:2015 zertifiziert ist.

Wir freuen uns auf jeden, der den Entschluss gefasst hat, ein sicheres Fundament für ein abstinentes, zufriedenes und selbstbestimmtes Leben zu setzen.



## Unser Haus

Unsere Einrichtung befindet sich im Zentrum der Stadt Bonn und bietet auf 4 Etagen Platz für 16 Rehabilitanden.

Die Rehabilitanden wohnen in modern eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern. Die Apartments haben jeweils eine eigene Kochzeile und ein Bad sowie einen kostenfreien Internetzugang (WLAN). Es werden sowohl Einzelpersonen als auch Paare aufgenommen.

Für Sport- und Freizeitaktivitäten stehen ein Fitnessraum sowie unser Garten zur Verfügung.

Durch die zentrale Lage in Bonn und die Nähe zu Köln ergeben sich eine große Anzahl von Schul-, Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten.



## Zielsetzung

Die Ziele für die Behandlung entwickeln wir zu Beginn gemeinsam mit den Rehabilitanden, sie werden während des Aufenthaltes überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Als übergeordnete Ziele der Adaptionsphase sehen wir:

4

- Die Entwicklung einer eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Lebensperspektive zur Stabilisierung einer zufriedenen Abstinenz
- Die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit durch eine Verbesserung der körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit und die Entwicklung einer beruflichen Zukunftsperspektive
- Die Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, z.B. in den Bereichen Behördenangelegenheiten, Freizeitgestaltung und der Aufbau eines sozialen Netzes



## Unsere Angebote

- Einzel- und Gruppentherapie auf verhaltenstherapeutischer Grundlage
- Integrative Behandlung der Abhängigkeit und der psychischen Begleiterkrankungen
- Individuelle Unterstützung bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- PC- und Bewerbungstraining
- Praktische Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikums- und Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz
- Kooperation mit Praktikumsbetrieben in Bonn und den Arbeitsbetrieben des Verein für Gefährdetenhilfe
- Hilfe bei der Beantragung von Sozialleistungen, der Schuldnerberatung und juristischen Belangen
- Förderung der Freizeitgestaltung
- Individuelle Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Vermittlung von Nachsorgeangeboten



## Berufliche Orientierung

Die berufliche Orientierung und Erprobung im Rahmen von Praktika stellt einen wichtigen Behandlungsschwerpunkt dar. Durch die gute Vernetzung in der Region können bei Bedarf Praktikumsstellen vermittelt werden. Für Rehabilitanden mit wenig Erfahrung auf dem Arbeitsmarkt oder langjähriger Beschäftigungslosigkeit bieten wir in Kooperation mit der Fachklinik Meckenheim die Möglichkeit an, verschiedene Teilqualifikationen, wie z.B. den Staplerschein, zu erlangen.

Praktikumsmöglichkeiten können wir auch in den Arbeitsbetrieben des VFG in folgenden Bereichen anbieten:

- Rund ums Haus:
  - Bauabteilung
  - Garten- und Landschaftsbau
  - Innenraumgestaltung
- Rund ums KFZ:
  - KFZ Werkstatt
  - Autoverwertung
- Handel und Logistik:
  - Second Hand Kaufhaus
  - Umzug und Entrümpelung

Bei dem Wunsch nach schulischer Weiterqualifikation, Umschulung oder Fortbildung unterstützen wir die Rehabilitanden bei der Kontakt-herstellung zu den entsprechenden Institutionen und der Antragsbearbeitung.

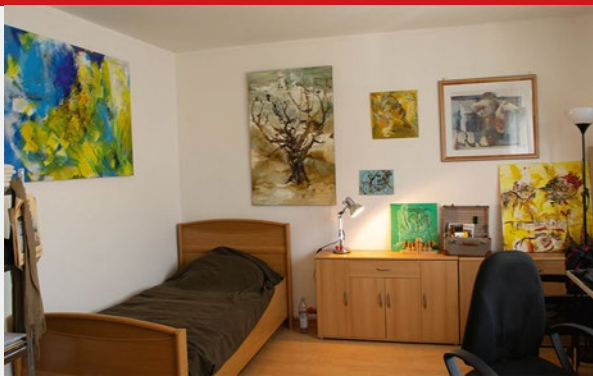


## Freizeitgestaltung

Neben den verschiedenen eigenen Freizeitangeboten der Adaption, wie die Nutzung des Sportraums, dem gemeinsamen Grillen im Garten, der Möglichkeit im Garten zu entspannen oder Tischtennis zu spielen, verfügt die Region Köln- Bonn über ein reiches kulturelles Angebot, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Die Nähe zum Rhein und zum Siebengebirge bietet sich an, um sportliche Aktivitäten zu unternehmen oder Entspannung in der Natur zu suchen.

Gemeinsame Aktivitäten der Rehabilitanden werden gefördert und begleitet.



## Betreutes Wohnen

Im Anschluss an die abgeschlossene Therapie und die abgeschlossene Adaptionenmaßnahme besteht für die Rehabilitanden die Möglichkeit, eine weitere psychosoziale Betreuung im Rahmen von betreuten Wohngemeinschaften oder als ambulant betreutes Wohnen in Anspruch zu nehmen.

8

Voraussetzung dafür sind die Motivation und Bereitschaft, abstinent zu leben und sich innerhalb einer kleinen sozialen Gemeinschaft zu integrieren. Das Ziel der Maßnahme ist die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben auf einer abstinenten Grundlage.

Kostenträger des ambulant betreuten Wohnens sind die Landschaftsverbände.

Auch hier erhalten die Rehabilitanden weitgefächerte Unterstützung.





## Wie Sie sich bei uns bewerben können

Wenn Sie sich bei uns bewerben möchten, senden Sie bitte Ihren Verlauf der Abhängigkeitsentwicklung und die Darstellung Ihrer Motivation für die Adaptionsphase an:

Bonner Adaption- und Nachsorgezentrum **Ausweg**  
Kaiserstraße 77  
53113 Bonn

oder per E-Mail an: [ausweg@vfg-bonn.de](mailto:ausweg@vfg-bonn.de)

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage

**[www.adaption-ausweg.de](http://www.adaption-ausweg.de)**

oder unsere Facebookseite:

Bonner Adaption- und Nachsorgezentrum **Ausweg**

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter  
Telefon 0228 / 9 14 92-0 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.



## So finden Sie uns ...

...wenn Sie mit der U-Bahn oder dem Zug am Bonner Hauptbahnhof ankommen:

Sie verlassen den Bahnhof in Richtung Busbahnhof. Diesen überqueren Sie zum Kaiserplatz (Grünfläche). Dort beginnt auch schon die Kaiserstraße, der Sie bis zur Hausnummer 77 folgen.

10

Der Fußweg beträgt circa 10 Minuten.

Herausgeber:

VFG gemeinnützige Betriebs-GmbH

Geschäftsführung:

Joachim Krebs, Geschäftsführer Kaufmännisches

Nelly Grunwald, Geschäftsführerin Soziales

Am Dickobskreuz 6, 53121 Bonn

Tel: 0228 / 98 576-0

Fax: 0228 / 98 576-40

E-Mail: [verwaltung@vfg-bonn.de](mailto:verwaltung@vfg-bonn.de)

[www.vfg-bonn.de](http://www.vfg-bonn.de)

Fotos: Henrik Funk, Cynthia Rühmekorf, Bundesstadt Bonn

Der Verein für Gefährdetenhilfe gemeinnützige Betriebs-GmbH

ist Mitglied im PARITÄTISCHEN NRW

Stand Mai 2019

# Weitere Hilfeangebote und Organisationsstruktur

## Betreuung und med. Versorgung

Betreuungszentrum Quantiusstrasse

-  Aufsuchende Hilfe – Clearingstelle für suchtmittelabhängige Menschen
-  Aufsuchende Hilfe – Beratung für russisch sprechende Migranten
-  Drogentherapeutische Ambulanz
-  Kontaktcafé
-  Ambulante Pflege / Kleiderkammer
-  Beratungsstelle und psychosoziale Betreuung zur Substitution
-  Medizinische Ambulanz

## Beschäftigung und Qualifizierung

-  Beratung und Betreuung durch den Fachbereich Arbeit
-  Bau
-  Garten- und Landschaftsbau
-  Innenraumgestaltung
-  Böden
-  Brennholz
-  Kfz-Werkstatt
-  Autoverwertung
-  Second-Hand Kaufhaus
-  Umzugs- und Entrümpelungsdienst

## Wohnhilfen

-  Wohnheim Am Dickobskreuz
-  Notunterkunft Haus Sebastian
-  Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
-  Ambulant Betreutes Wohnen für suchtmittelabhängige Menschen

## Kinder- und Jugendhilfe

-  Kindertagesstätte Schatzinsel

## Weitere Hilfen

-  Gemeinwesenarbeit und Sozialberatung Am Nippenkreuz
-  Straßenzeitung fiftyfifty

## Rehabilitation

-  Fachklinik Meckenheim
-  Adaptionseinrichtung Ausweg
-  Ambulant Betreutes Wohnen



Bonner Adaption- und Nachsorgezentrum **Ausweg**

Kaiserstraße 77, 53113 Bonn

Telefon: 0228 / 9 14 92-0, Fax: 0228 / 9 14 92-25

E-Mail: [ausweg@vfg-bonn.de](mailto:ausweg@vfg-bonn.de)

[www.adaption-ausweg.de](http://www.adaption-ausweg.de)

facebook:

Bonner Adaption- und Nachsorgezentrum **Ausweg**



Verein für Gefährdetenilfe (VFG)

Mitglied im Paritätischen

Am Dickobskreuz 6, 53121 Bonn

Telefon: 0228 / 98 576-0

Fax: 0228 / 98 576-40

[verwaltung@vfg-bonn.de](mailto:verwaltung@vfg-bonn.de)

[www.vfg-bonn.de](http://www.vfg-bonn.de)

